

STREET-SOCCER-FELD

Verleihbedingungen

Der Kreisjugendring Altötting stellt ein mobiles Street-Soccer-Feld zum allgemeinen Verleih zur Verfügung.

Die Elemente des Street-Soccer-Felds befinden sich auf einem zweiachsigen, geschlossenen Anhänger.

Der Anhänger mit dem Street-Soccer-Feld kann nur nach persönlicher oder telefonischer Anmeldung beim Kreisjugendring Altötting über Frau Jockenhöfer in der Herrenmühlstr. 35 gemietet und abgeholt werden.
(Telefon 0160 97779526).

Für das Abholen und Zurückbringen ist die Person, Gruppe, Verein oder Organisation, die das Street-Soccer-Feld mietet, allein verantwortlich.
Anlieferung, Auf- und Abbau des Street-Soccer-Felds, sowie die Abholung werden vom Kreisjugendring nicht geleistet.

Abholung und Rückgabe ist nur zu folgenden Servicezeiten möglich:

Abholung – Donnerstag **zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr**
Rückgabe – Montag **zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr**

Die **genaue Uhrzeit** muss **spätesten 2 Wochen** vorher mitgeteilt werden.
Bei nicht Einhaltung wird ein **Versäumniszuschlag** von **50.- €** berechnet.

Die Kautions von 50.- €. ist bei Abholung zu hinterlegen.

Für Jugendgruppen, gemeinnützige Organisationen und Vereine die Mitglied im Kreisjugendring Altötting sind ist die Ausleihe kostenlos. Ein Nachweis hierzu ist erforderlich.

Die **Kosten** für alle anderen **Vereine, Gruppen und Privatpersonen** belaufen sich auf **50.- €** pro Ausleihe/Nutzungstag.

Zusätzliche Informationen für Ausleiher siehe Anhang A.

ANHANG A



Zusätzliche wichtige Informationen für Ausleiher des mobilen Street-Soccer-Felds

Für den Erstausleiher erfolgt eine Einweisung in die Bedienung des Anhängers durch den Kreisjugendring Altötting.

Der Ausleiher hat unabhängig davon sicher zu stellen, dass das KFZ zum Ziehen des Anhängers geeignet. Der Anhänger hat ein Gewicht von etwas über einer Tonne. Das Gespann darf ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen nicht übersteigen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 80 Stundenkilometer.



Der Anhänger ist beim Abstellen und vor dem Ausladen des Street-Soccer-Felds durch die Feststellbremse, sowie vorne und hinten durch Absenken der Stützen zu sichern. Zusätzlich ist der Anhänger vorne und hinten mit einem Schloss zu sichern.

Das Street-Soccer-Feld ist nach Beendigung der Veranstaltung wieder fachgerecht im Anhänger zu verstauen. Ein unbeaufsichtigtes Stehenlassen des Street-Soccer-Felds ist nicht zulässig (außer in einer geschlossenen Halle). Bei Verunreinigung und unsachgemäßer Rückgabe (Unordnung im Anhänger u.a.) ist der Ausleiher hier vor Ort für die Beseitigung der Mängel verantwortlich. Dies kann bedeuten, dass das Street-Soccer-Feld hier ausgeladen, entsprechend bearbeitet und wieder aufgeladen werden muss, oder die Kautions einbehalten wird!

Wir wünschen uns, dass Sie vorsichtig mit diesem Street-Soccer-Feld umgehen, damit wir auch weiterhin unseren Vereinen dieses Angebot unterbreiten können.

Das Street-Soccer-Feld besteht aus folgenden Teilen:



ORGANISATION:

- Anhänger
- Anhängeradapter
- Fahrzeugpapiere
- Aufbauanleitung

TORELEMENTE:

- 2 Tore
- 2 Torstangen
- 2 Toranbauelemente
- 2 Torspannbänder
- 2 Netze

BANDENAUFBAUTEILE:

- 4 ECKELEMENTE
- 10 LÄNGSELEMENTE
- 10 Banden (2 m)
- 8 Banden (1,20 m)
- 20 Netzpfeiler
- 1 Umrandungsnetz
- 20 Standfüße

HILFEN:

- 2 Schaumteile als Schutz
- 3x Malervlies zur Abdeckung der Banden
- 1 kl. Box mit Ersatzteile, 2 Spanngurte
und Netze für die Tore
- 1 große Box mit Umrandungsnetze

Anhänger ausladen

Bitte achten Sie beim Entladen darauf dass zunächst **alle** Standfüße **vorsichtig** aus dem Anhänger heraus genommen werden müssen.

Nun die die Netzstangen, die 1,20 m Banden und Tore herausnehmen.

Zum Schluss die 2 m Banden ausladen.

BANDENAUFBAU

Zuerst wird ein Tor aufgestellt. Danach werden je zwei 1,20 m-Banden links und rechts neben dem Tor eingesetzt. Es ist während des Einsetzens jeder Bande darauf zu achten, dass die Ausrichtung stimmt, d.h. dass die Banden sich in einer geraden Linie befinden.

Je fünf 2m-Banden bilden die Länge des Felds. Auf beiden Bandenseiten wird anstatt einer 2 m-Bande eine zusätzliche 1,20 m-Bande sowie das Tür-Element eingesetzt.

An den Ecken ist darauf zu achten, dass zwischen den Banden ein rechter Winkel besteht. Ist das Feld geschlossen, können die Netzpfeosten in die Halterungen gesteckt werden.

TORAUFBAU

Am Tor ist bereits ein Bandenanbauelement fest installiert, so dass die Bande nur noch hineingesetzt werden muss. Die Netztorstange muss durch das Tornetz eingefädelt und dann zwischen den Torauslegern eingeklemmt werden. Das grüne Torspannband sorgt für die nötige Festigkeit.

NETZANBRINGUNG

Begonnen wird mit der Netzanbringung an einer Seite des Netzpfeostens am Türelement. Über den Türen soll kein Netz gespannt werden.

Es werden hierfür mindestens 2 Personen benötigt. Es ist wichtig, dass das Netz zwischen den einzelnen Stangen gespannt ist.

Es ist weiterhin empfehlenswert, dass eine dritte Person für das Aufwickeln des Netzes sorgt.

Ein weißes, langes Seil wird am Netzpfeosten des Türelements und danach durch das Netz gefädelt. An jedem Pfeosten wird das Seil dann verankert (nicht das Netz).

Ist das Netz um das Feld herum angebracht, werden beide Netzendenden am Eckpfeosten nochmals gemeinsam befestigt. Mit den schwarzen Klettbandern wird das Netz an jeder Netzstange fixiert.

Verladen der Soccerbahn

a) Auf jeder Seite des Anhängers je 5 Stück 2 m Banden hinter die Sicherungswinkel stecken. Bitte die Banden mit lesbarer Beschriftung in den Anhänger stellen.

Die oberen Schutzkanten sind lackiert!

b) zum Schutz der Schrift das Malervlies über die Banden hängen.

c) Die Tore ineinander stellen und zwischen die 2 Meter Banden stellen

d) Nun alle 1,20 m Banden in den Zwischenraum zwischen den Toren

abstellen. Bitte auch hierbei die Beschriftungen mit Vorsicht behandeln und die **Banden mit Malervlies abdecken.**

e) Die **20 Netzstangen** nebeneinander auf den Freiraum zwischen die Tore verteilen.

g) zuletzt die verbleibenden Standfüße auf den noch verbleibenden Platz vor den Netzstangen ablegen.

Hinweis:

Die Demontage der Netze – Banden – Stangen – Tore erfolgt natürlich in umgekehrter Reihenfolge.

Es ist hilfreich, wenn ein *Hauptverantwortlicher*, der beim *Aufbau* mitgeholfen hat, auch beim *Abbau* dabei ist. Das Erleichtert den Ablauf und ermöglicht einen reibungslosen Rücktransport.

